

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Gemeinderates
der Marktgemeinde
Hohenau an der March
vom 13. Juni 2017

Niederschrift

über die am Dienstag, dem 13. Juni 2017, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses stattgefundene öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hohenau an der March.

Vorsitzender: Bürgermeister Robert Freitag

Anwesend:

GGR Ing. Herbert Bartosch
GGR Dieter Koch
GGR Nicole Lukas, BEd MA
GR Thomas Asperger
GR Renate Panzer
GR Wolfgang Seimann
GR Eduard Wetter

GGR Maria Jankowitsch
GGR Ing. Harald Lukas, MSc
GGR Gerhard Wallner
GR Horst Böhm
GR Margit Römer
GR Margot Swatschina

Entschuldigt:

Vizebürgermeister Wolfgang Gaida
GR Werner Marisch
GR Horst Peiritsch
GR Christian Van der Vyver

GR Gerhard Bartosch
GR Ing. Bernd Müller
GR Gerhard Pfundner

Schriftführerin:

Claudia Kreuzwegger

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Er stellt die Anwesenheit von 14 Gemeinderatsmitgliedern, demnach auch die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Die Tagesordnung wurde mit der rechtzeitig zugestellten Sitzungseinladung bekannt gegeben.

Dringlichkeitsantrag

Gemäß § 46 Absatz 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge seine Zustimmung geben, die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Gemeinderates wie folgt zu erweitern: (Beilage A)

als TOP 18: Fathallah Fethi, Buffet Au-Bad Hohenau, Vereinbarung Kündigung

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Der Vorsitzende teilt mit, dass

TOP 5 Vereinbarung/Sondernutzungsvertrag Kreisverkehr Fachmarktzentrum von der Tagesordnung abgesetzt wird, da die erforderlichen Planunterlagen noch nicht fertig sind.

TOP 1) Genehmigung Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 28. März 2017

Gegen das Protokoll vom 28. März 2017 wird kein Einwand erhoben, weshalb dieses als genehmigt zu betrachten ist. Der Vertreter der ÖVP-Fraktion wird um Unterfertigung ersucht.

TOP 2) Posteingang:

Der Vorsitzende berichtet:

TOP 2 a) Bescheid vom 02. Juni 2017 der NÖ Landesregierung über die Bewilligung der Verlängerung der 5. Kindergartengruppe (Provisorium) für die nächsten 3 Jahre.

TOP 2 b) Vortrag Erbrecht am 20. Juni 2017 um 18 Uhr im Atrium von Frau Mag. Alexandra Barth-Ludwig (geborene Hawlisch), veranstaltet vom Sozialausschuss der Gemeinde bei freiem Eintritt.

TOP 2 c) Bekanntmachung des österreichischen Bundesheeres vom 23. Mai 2017, dass in der Zeit von 6. Juni bis 9. Juni 2017 ca. 60 Soldaten mit 10 Räderfahrzeugen im Raum Hohenau eine Übung durchgeführt haben.

TOP 2 d) Einladung der Volksschule Ringelsdorf-Niederabsdorf zur Projektpräsentation „Lebenslauf der Insekten – Ein Bienenmusical für Kinder“ im Rahmen des Viertelfestivals NÖ Weinviertel 2017 am 22. Juni 2017 um 17 Uhr im Veranstaltungssaal Ringelsdorf-Niederabsdorf.

TOP 2 e) Im Schreiben vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft wird mitgeteilt, dass im Zeitraum Juli 2017 bis Jänner 2018 in ganz Österreich in rund 35.000 Haushalten auf freiwilliger Basis Radonmessungen durchgeführt werden und die Ergebnisse für die Umsetzung der neuen europäischen Strahlenschutzgrundnormen-Richtlinie 2013/59/Euratom in österreichisches Recht benötigt werden.

TOP 2 f) Vom Gesundheitsausschuss organisierte und von der Blutspendezentrale des Österreichischen Roten Kreuzes für Wien, NÖ und Burgenland am 11. April 2017 im Atrium durchgeführte Blutspendeaktion mit 47 tatsächlichen Spendern.

TOP 2 g) Das Bundeskanzleramt informiert, dass am 28. März 2017 die Bundesregierung das Kommunalinvestitionsgesetz auf den Weg gebracht hat, damit werden in den kommenden Jahren kommunale Investitionsprojekte mit insgesamt 175 Millionen Euro unterstützt.

TOP 2 h) Mitteilung von Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Karin Renner, dass die Gemeinde Hohenau € 210.224,-- für Bedarfszuweisungen I erhält.

TOP 2 i) Bei der am 19. März 2017 stattgefundenen Pfarrgemeinderatswahl wurden insgesamt 9 Personen gewählt.

TOP 2 j) Schreiben von Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner, dass für die Gemeinde Hohenau im Förderjahr 2017 ein Finanzierungsbetrag (für Musikschule) des Landes NÖ in der Höhe von € 118.061,56 zur Verfügung steht.

TOP 2 k) Mitteilung von noe regional, dass das Land NÖ eine Wohnbau-Sonderaktion in Höhe von sieben Millionen Euro für die Schaffung von neuem Wohnraum durch Sanierung oder Neubau im Ortskern beschließt.

TOP 2 l) Das BM für Inneres präsentiert seinen neuen Aktionsplan unter dem Motto „GEMEINSAM.SICHER in Österreich.“

TOP 2 m) Das Aubad-Buffer, das von Fethi Fathallah betrieben wird, hat ab Mitte Juni 2017 in der Zeit von 10 bis 18.30 Uhr geöffnet.

TOP 2 n) Die Übergabe der Wohnhausanlage in der Deimelgasse wird Ende August 2017 erfolgen. Ab 19. Juni 2017 werden die Straße und die Gehwege saniert bzw. teilweise erneuert, weshalb die Führung einer Einbahn Richtung Parkgasse notwendig wird.

TOP 2 o) Gelsenregulierung

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf Wortmeldungen aus der Bevölkerung, wie „das Mittel wurde zum falschen Zeitpunkt ausgebracht, das Mittel ist unwirksam, weil abgelaufen bzw. es ist überhaupt nicht das richtige Mittel“, die derzeit in Umlauf gebracht werden, was unrichtig und unangemessen ist. Er verweist auf die nachweislich gute Arbeit, die seit 2011 auch unter Mithilfe Freiwilliger geleistet wird und dass dieses Projekt in Österreich einzigartig ist.

TOP 3) Wasserverband für den March-Thaya-Hochwasserschutzdamm Angern-Bernhardsthal, Eigentumsverhältnisse und Wartung Durchlässe 49, 50 und 52; Übereinkommen

Der Vorsitzende berichtet, dass die viadonau namens des Wasserverbandes für den March-Thaya-Hochwasserschutzdamm Angern-Bernhardsthal die Sanierung des Hochwasserschutzdammes an der March und unteren Thaya abwickelt und hat 2009 und 2010 die Sanierung des Marchdammes im Baulos Hohenau Marchdamm km 52,180 bis km 56,644 und Thayadammm km 0,000 bis km 0,150 auf einer Länge von 4,614 durchgeführt. Dabei wurden durch den Wasserverband die Durchlassbauwerke 49, 50 und 52 sowie ein Rohrdurchlass (DL52) neu errichtet bzw. saniert und diese Anlagen stehen zur Gänze im Eigentum des Wasserverbandes. Zwischen dem Wasserverband und der Gemeinde soll nun ein Übereinkommen hinsichtlich der Regelung der Eigentumsverhältnisse, des Betriebes, der Wartung und der Erhaltung der Durchlässe 49, 50 und 52 geschlossen werden. Der Wasserverband und die Stiftung Fürst Liechtenstein haben hinsichtlich der Erneuerung und des Betriebes des Hochwasserschutzdammes in den gegenständlichen Bereichen (DL52) privatrechtliche Vereinbarungen abgeschlossen, die zu berücksichtigen sind.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March hinsichtlich der Regelung der Eigentumsverhältnisse, des Betriebes, der Wartung und der Erhaltung der Durchlässe 49, 50 und 52 des March-Hochwasserschutzdammes ein Übereinkommen mit dem Wasserverband für den March-Thaya-Hochwasserschutzdamm Angern-Bernhardsthal abschließt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 4) Wasserverband für den March-Thaya-Hochwasserschutzdamm Angern-Bernhardsthal, Eigentumsverhältnisse und Wartung Durchlass 51; Übereinkommen

Der Vorsitzende berichtet, dass die viadonau namens des Wasserverbandes für den March-Thaya-Hochwasserschutzdamm Angern-Bernhardsthal die Sanierung des Hochwasserschutzdammes an der March und unteren Thaya abwickelt und hat 2009 und 2010 die Sanierung des Marchdammes im Baulos Hohenau Marchdamm km 52,180 bis km 56,644 und Thayadammm km 0,000 bis km 0,150 auf einer Länge von 4,614 durchgeführt. Dabei wurde durch den Wasserverband das Durchlassbauwerk 51 neu errichtet bzw. saniert und steht zur Gänze im Eigentum des

Wasserverbandes. Zwischen dem Wasserverband und der Gemeinde soll nun ein Übereinkommen hinsichtlich der Regelung der Eigentumsverhältnisse, des Betriebes, der Wartung und der Erhaltung des Durchlasses 51 geschlossen werden. Der Wasserverband und die Stiftung Fürst Liechtenstein haben hinsichtlich der Erneuerung und des Betriebes des Hochwasserschutzdammes und des DL 51 privatrechtliche Vereinbarungen abgeschlossen, die zu berücksichtigen sind.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March hinsichtlich der Regelung der Eigentumsverhältnisse, des Betriebes, der Wartung und der Erhaltung des Durchlasses 51 des March-Hochwasserschutzdammes ein Übereinkommen mit dem Wasserverband für den March-Thaya-Hochwasserschutzdamm Angern-Bernhardsthal abschließt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 5) Vereinbarung/Sondernutzungsvertrag Kreisverkehr Fachmarktzentrum wird von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 6) Richtlinien „Tarife für private Nutzung von Gemeindegrund“

Der Vorsitzende berichtet, dass am 28. März 2017 der Gemeinderat die Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe mit Wirksamkeit 01. Jänner 2018 beschlossen hat. Grundlage dafür ist das NÖ Gebrauchsabgabengesetz 1973 in Verbindung mit dem NÖ Gebrauchsabgabentarif 2017. Damit wird der Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde einschließlich seines Untergrundes und des darüber befindlichen Luftraumes, wenn der Gebrauch über die widmungsmäßigen Zwecke dieser Fläche hinausgehen soll, und die Höhe der Tarife, geregelt. Weiterführend ist die Erlassung von Richtlinien zur Einhebung von Tarifen für die private Nutzung von nicht öffentlichem Gemeindegrund möglich. Zweckmäßigerweise sollen damit jene Tarife zur Anwendung kommen, die auch in der eingangs erwähnten „Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe“ festgesetzt wurden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Richtlinien für „Tarife für die private Nutzung von Gemeindegrund“ laut Beilage B beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 7) Außerordentliche Subvention an den Verein DOGtivity Hundetraining für Errichtung eines Zaunes

Der Vorsitzende berichtet, dass mit Schreiben vom 10. April 2017 der Verein DOGtivity Hundetraining um Gewährung einer außerordentlichen Subvention für die Errichtung eines Zaunes zur Abgrenzung des Vereinsgeländes in der Augasse in Hohenau an der March in Form der Übernahme der gesamten Materialkosten und Unterstützung bei der Errichtung (Vorbohrung der Löcher zur Zaunerrichtung) ersucht. Die Materialkosten betragen laut schriftlichem Angebot des Lagerhauses Weinviertel Mitte, Filiale Dobermannsdorf, vom 27. März 2017 EUR 3.083,11 inklusive Mehrwertsteuer.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March dem Verein DOGtivity Hundetraining eine außerordentliche Subvention für die Errichtung eines Zaunes zur

Abgrenzung des Vereinsgeländes in der Augasse in Hohenau an der March einerseits in Höhe von EUR 3.083,11 für die gesamten Materialkosten und andererseits manuelle Unterstützung als Sachleistung bei der Errichtung des Zaunes (Vorbohrung der Löcher) gewährt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 8) Verein DOGtivity Hundetraining, Vereinbarung Grundbenützung

Der Vorsitzende berichtet, dass Frau Kristina Marschitz in ihrer Funktion als Vorsitzende für den Verein „DOGtivity – Spiel-, Spaß- und Bindungsschule für Hunde und ihre Menschen“ um die Genehmigung zur Benützung eines Grundstückes der Gemeinde betreffend Hundetraining ersucht. Ein geeignetes ca. 2.500 m² großes Grundstück befindet sich in der Augasse im Bereich des Sport- und Freizeitareals. Eine entsprechende schriftliche Vereinbarung ist abzuschließen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March mit dem Verein DOGtivity Hundetraining eine mit 01. Juni 2017 wirksame und für unbestimmte Zeit gültige Vereinbarung hinsichtlich der Benützung des Grundstücks Parzelle Nr. 3115/25 abschließt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 9) Straßen und Gehwege Sanierungen 2017

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Sanierung diverser Straßen und Gehwege im gesamten Ortsgebiet (Buchengasse, Fliedergasse, Föhrengasse, Gemeindegasse, Glockenturmstraße, Hauptstraße, Hausbrunnerstraße, Kirchengasse, Meierhofgasse, Parkgasse, Rathausstraße, Sportgasse, Ulmengasse, und Weststraße) ein schriftlicher Kostenvoranschlag Nr. 17500-0152JU der Firma Pittel+Brausewetter GmbH vom 25. April 2017 in Höhe von EUR 57.081,29 inkl. Mehrwertsteuer vorliegt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Firma Pittel+Brausewetter Gesellschaft m.b.H., 2225 Zistersdorf, Maustrenk 123, mit Straßen- und Gehwegsanierungsarbeiten im gesamten Ortsgebiet entsprechend dem schriftlichen Kostenvoranschlag 17500-0152JU vom 25. April 2017 zum Preis von EUR 57.081,29 inklusive Mehrwertsteuer beauftragt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 10) Straßen und Gehwege, Sanierung und Gestaltung Deimelgasse; Auftrag

Der Vorsitzende berichtet, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March beabsichtigt die Deimelgasse neu zu gestalten bzw. zu sanieren. Gemäß Bundesvergabegesetz BVergG können Aufträge bis zu einem geschätzten Auftragswert von EUR 100.000,-- netto als Direktvergabe oder im Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung vergeben werden. Für diese Arbeiten wurden 5 Firmen zur Anbotslegung eingeladen, von allen 5 Firmen wurden Angebote abgegeben.

Fa. Pittel+Brausewetter, Maustrenk	EUR 163.128,34
Fa. Held&Francke, Mistelbach	EUR 183.525,60
Fa. Swietelsky, Mistelbach	EUR 189.604,80
Fa. Strabag, Laa	EUR 192.835,80
Fa. Porr, Gänserndorf	EUR 197.742,--

Alle Angebote beinhalten die Mehrwertsteuer. Die Ausschreibung und die sachliche sowie rechnerische Prüfung der eingelangten Angebote erfolgte durch die Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH. Ein Bietergespräch vom 30.05.2017 der Hydro Ingenieure mit der Firma Pittel+Brausewetter ergab: Nachlass von EUR 2.454,-- exklusive Mehrwertsteuer auf die Pos. 1.1. „Baustelle einrichten, vorhalten und räumen“ sowie genereller Nachlass von 2% auf das gesamte Angebot.

Es lautet deshalb der Vergabevorschlag:

Der Marktgemeinde Hohenau an der March wird empfohlen, die Fa. Pittel+Brausewetter Ges.m.b.H., 2225 Zistersdorf, Maustrenk 123, mit der Sanierung der Deimelgasse mit einer Angebotssumme von EUR 156.979,86 inklusive Mehrwertsteuer zu beauftragen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March die Fa. Pittel+Brausewetter Ges.m.b.H., 2225 Zistersdorf, Maustrenk 123, mit der Sanierung der Deimelgasse, gemäß schriftlichem Angebot vom 24. Mai 2017 und nachgefolgtem Bietergespräch vom 30. Mai 2017 zum Preis von EUR 156.979,86 inklusive Mehrwertsteuer beauftragt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 11) Straßenbeleuchtung Erneuerung

Der Vorsitzende berichtet, dass in der Kirchengasse und im Bereich der Hauptstraße vom Schüttkasten bis zur Hauptschule die schrittweise Erneuerung der Straßenbeleuchtung fortgesetzt werden soll. Dazu liegt ein schriftliches Angebot 780313 der Fa. SITECO Österreich GmbH vom 29. Mai 2017, Gesamtpreis EUR 27.038,64 inklusive Mehrwertsteuer, abzüglich 5 % Sonderrabatt, vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March die Fa. SITECO Österreich GmbH, 1220 Wien, Leonard-Bernstein-Straße 10, mit der Lieferung der Straßenbeleuchtung gemäß schriftlichem Angebot 780313 vom 29. Mai 2017 zum Preis von EUR 27.038,64 inklusive Mehrwertsteuer abzüglich 5 % Sonderrabatt beauftragt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 12) Bauhof neu, Errichtung von 3 Unterstellplätzen

Der Vorsitzende berichtet, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March beabsichtigt, am Areal des neuen Bauhofs drei Unterstellplätze für die Lagerung von Splitt oder anderen Materialien sowie als Einstellmöglichkeit für Fahrzeuge zu errichten. Gemäß Bundesvergabegesetz BVergG können Aufträge bis zu einem geschätzten Auftragswert von EUR 100.000,-- netto als Direktvergabe oder im Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung vergeben werden. Für die Errichtung dieser drei Unterstellplätze wurden 7 Firmen zur Anbotslegung eingeladen, von 4 Firmen wurden Angebote abgegeben.

Fa. Weiser, Drösing	EUR 54.224,28
Fa. Eder, Zistersdorf	EUR 72.361,22
Fa. Trepka, Obergrafendorf	EUR 84.207,10
Fa. Swietelsky, Mistelbach	EUR 91.638,30

Alle Angebote sind inklusive Mehrwertsteuer. Die Ausschreibung und die sachliche sowie rechnerische Prüfung der eingelangten Angebote erfolgte durch die Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH. Mit der Fa. Weiser wurde am 30. Mai 2017 ein Bietergespräch mit folgendem Ergebnis geführt: EUR 53.139,79 inkl. MWSt. für „Alternative Hohlwandelemente, genereller Nachlass von 2% auf das gesamte Angebot“.

Der Vergabevorschlag lautet:

Der Marktgemeinde Hohenau an der March wird empfohlen, die Fa. Baumeister Weiser GmbH, 2265 Drösing, Meierhofgasse 8, mit der Errichtung von drei Unterstellmöglichkeiten am Areal des neuen Bauhofs mit einer Angebotssumme von EUR 53.139,79 inklusive Mehrwertsteuer (Alternative Hohlwandelemente, genereller Nachlass von 2% auf das gesamte Angebot) zu beauftragen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March die Fa. Baumeister Weiser GmbH, 2265 Drösing, Meierhofgasse 8, mit der Errichtung von drei Unterstellplätzen beim neuen Bauhof, Burggraben 5, gemäß schriftlichem Angebot vom 24. Mai 2017 und dem Bietergespräch vom 30. Mai 2017 zum Preis von EUR 53.139,79 inklusive Mehrwertsteuer (Alternative Hohlwandelemente, genereller Nachlass von 2% auf das gesamte Angebot) beauftragt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 13) Rathaus, Sanierung und Gestaltung Innenhof, Ankauf Betonsteine - Auftrag

Der Vorsitzende berichtet, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March beabsichtigt, den Innenhof beim Rathaus zu sanieren. Gemäß Bundesvergabegesetz BVergG können Aufträge bis zu einem geschätzten Auftragswert von EUR 100.000,-- netto als Direktvergabe oder im Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung vergeben werden. Für den Ankauf der hierfür notwendigen Betonsteine für die Pflasterung von rund 260 m² liegt ein schriftliches Angebot vom 02. Juni 2017 der Fa. Weissenböck, Neunkirchen, zum Preis von EUR 29,83 pro m² exklusive Mehrwertsteuer vor. Die Ausschreibung und die sachliche sowie rechnerische Prüfung des eingelangten Angebots erfolgte durch die Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH.

Der Vergabevorschlag lautet:

Der Marktgemeinde Hohenau an der March wird empfohlen, die Fa. Weissenböck Baustoffwerk GmbH, 2620 Neunkirchen, Weissenböckstraße 1, mit der Lieferung von 260 m² Betonsteinen „Tegula classic Halbplatte 34,9/17,3/8 cm Muschelkalk – Sonderprodukt Kernbeton Grau“ für die Pflasterung des Innenhofes beim Rathaus mit einer Angebotssumme von EUR 9.306,96 inklusive Mehrwertsteuer zu beauftragen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March die Fa. Weissenböck Baustoffwerk GmbH, 2620 Neunkirchen, Weissenböckstraße 1, mit der Lieferung von 260 m² Betonsteinen „Tegula classic Halbplatte 34,9/17,3/8 cm Muschelkalk – Sonderprodukt Kernbeton Grau“ für die Pflasterung des Innenhofes beim Rathaus mit einer Angebotssumme von EUR 9.306,96 inklusive Mehrwertsteuer gemäß schriftlichem Angebot vom 02. Juni 2017 beauftragt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 14) Rathaus, Sanierung und Gestaltung Innenhof; Auftrag

Der Vorsitzende berichtet, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March beabsichtigt, den Innenhof beim Rathaus zu sanieren. Gemäß Bundesvergabegesetz BVergG können Aufträge bis zu einem geschätzten Auftragswert von EUR 100.000,-- netto als Direktvergabe oder im Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung vergeben werden.

Für die Sanierungsarbeiten des Rathausinnenhofs wurden 7 Firmen zur Anbotslegung eingeladen, von allen Firmen wurden Angebote abgegeben.

Fa. Weiser, Drösing	EUR 48.361,44
Fa. Pittel+Brausewetter, Maustrenk	EUR 50.310,31
Fa. Held&Francke, Mistelbach	EUR 54.888,--
Fa. Strabag, Laa	EUR 59.962,80
Fa. Swietelsky, Mistelbach	EUR 62.586,48
Fa. Porr, Gänserndorf	EUR 65.383,20
Fa. Setik, Hohenau an der March	EUR 69.600,--

Alle Angebote beinhalten 20 % Mehrwertsteuer.

Die Ausschreibung und die sachliche sowie rechnerische Prüfung der eingelangten Angebote erfolgte durch die Hydro Ingenieure Umweltechnik GmbH. Die Bestbieter wurden zu einem Bietergespräch eingeladen. Bietergespräch 30.05.2017 mit Fa. Weiser: Alternativvariante EUR 34.496,40 inkl. MWSt. (Nachlass von EUR 38,62 je m² exkl. MWSt auf die Pos. 2.6. „Betonpflastersteine liefern und verlegen“ bei Bereitstellung der Steine durch die Gemeinde, genereller Nachlass von 5% auf das gesamte Angebot). Normalvariante EUR 45.943,37 inkl. MWSt (genereller Nachlass von 5% auf das gesamte Angebot). Bietergespräch 30.05.2017 mit Fa. Pittel+Brausewetter: Normalvariante EUR 47.540,10 inkl. MWSt. (Nachlass von EUR 1.500,-- exkl. MWSt. auf die Pos. 1.1. „Baustelle einrichten, vorhalten und räumen“, genereller Nachlass von 2 % auf das gesamte Angebot).

Der Vergabevorschlag lautet:

Der Marktgemeinde Hohenau an der March wird empfohlen, die Fa. Baumeister Weiser GmbH, 2265 Drösing, Meierhofgasse 8, mit der Sanierung des Innenhofes beim Rathaus mit der angebotenen Alternativvariante (Beistellung Betonpflastersteine durch Gemeinde) mit einer Angebotssumme von EUR 34.496,40 inklusive Mehrwertsteuer zu beauftragen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March die Fa. Baumeister WEISER GmbH, 2265 Drösing, Meierhofgasse 8, mit der Sanierung des Rathausinnenhofs mit der angebotenen Alternativvariante ((Beistellung Betonpflastersteine durch Gemeinde) gemäß schriftlichem Angebot vom 24. Mai 2017 und dem Bietergespräch vom 30. Mai 2017 zum Preis von EUR 34.496,40 inklusive Mehrwertsteuer beauftragt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 15) Neue Bankverbindung für Gemeinde

Der Vorsitzende berichtet, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March seit Jahrzehnten und auch derzeit immer noch Kunde bei der örtlichen Volksbank ist. Die Filiale Hohenau der Volksbank Wien AG wurde mit 07. April 2017 geschlossen. Hinsichtlich der künftigen Abwicklung des laufenden Zahlungsverkehrs und der Sparkontenverwaltung wurden die beiden ortsansässigen Geldinstitute Erste Bank und Raiffeisenkasse zur Abgabe eines Angebotes bzw. Vorschlages für

das möglicherweise neu hinzukommende Bankgeschäft bis 23. Jänner 2017 eingeladen. Entsprechende Angebote wurden gelegt:

- Erste Bank der österreichischen Sparkassen, Angebot ausgestellt von der Zweigstelle Zistersdorf am 18. Jänner 2017, eingelangt im verschlossenen Kuvert per Post am 20. Jänner 2017.
- Raiffeisenkasse Zistersdorf-Dürnkrut, Angebot vom 19. Jänner 2017, persönlich abgegeben unverschlossen am 23. Jänner 2017.

Das Kuvert mit dem Angebot der Erste Bank wurde am 23. Jänner 2017 geöffnet. Nachdem ein direkter Vergleich der beiden Angebote durch die Gemeinde nicht möglich war, wurde der Auftrag zum Vergleich der Angebote und Ausarbeitung eines Vergabevorschlages am 24. März 2017 an die Unternehmensberatung „Die Lösung“ Werner Höflechner, 8401 Kalsdorf bei Graz, Rainweg 1, aufgrund der Empfehlung der Steuerberatungskanzlei der Gemeinde „Kompetenz und Service Steuerberatungsgesellschaft, 7400 Oberwart, Gustav Brunner Straße 1/10“, erteilt. Mit Schreiben vom 05. April 2017 übermittelte der unabhängige Unternehmensberater Werner Höflechner die Auswertung der Angebote und die Vergabeempfehlung: Vergabe des Zahlungsverkehrs der Marktgemeinde Hohenau an der March an den Bestbieter mit dem wirtschaftlich für die Gemeinde günstigeren Anbot: Raiffeisenkasse Zistersdorf-Dürnkrut.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March entsprechend des Vergabevorschlages der Unternehmensberatung „Die Lösung“ Werner Höflechner, 8401 Kalsdorf bei Graz, Rainweg 1, vom 05. April 2017 die Raiffeisenkasse Zistersdorf-Dürnkrut registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung mit der künftigen Abwicklung des laufenden Zahlungsverkehrs beauftragt. Weiters werden künftig sämtliche Sparkonten der Gemeinde von der Raiffeisenkasse Zistersdorf-Dürnkrut geführt. Der direkte Partner zur Abwicklung sämtlicher Bankgeschäfte ist die Zweigstelle in Hohenau an der March. Alle erforderlichen Vorbereitungsarbeiten zur Umstellung der Konten von „Volksbank“ auf „Raiffeisenbank“ sind unverzüglich zu starten und die Umstellung ist raschest umzusetzen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Vor Behandlung der Tagesordnungspunkte 16) Ausbuchung uneinbringlicher Forderungen, 17) Personalangelegenheiten und 18) Fathallah Fethi, Buffet Au-Bad Hohenau, Vereinbarung Kündigung, wird die Öffentlichkeit von der Sitzung ausgeschlossen.

TOP 16 a) Ausbuchung uneinbringlicher Forderung

- Peter Bures

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 16 b) Ausbuchung uneinbringlicher Forderung

- Robert Benedik Verlassenschaft

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 17 a) Personalangelegenheit Alexander Flor
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 17 b) Personalangelegenheit Maria Jankowitsch
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 17 c) Personalangelegenheit Rosa Kammerer
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 17 d) Personalangelegenheit Renate Langer
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 18) Fathallah Fethi, Buffet Au-Bad Hohenau, Vereinbarung Kündigung
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird die Sitzung um 19.42 Uhr geschlossen.

Vertreter der Parteien:

Bürgermeister:

Schriftführerin: